

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr
am Mittwoch, dem 04.11.2015, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 20:32 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen

stellv. Vorsitzende

Herr Erland Christiansen

Herr Raymond Eighteen

Herr Klaus Herpich

Für Herrn Heinz Lorenzen anwesend;
abTOP 11.19 abwesend (20:17 Uhr)

Frau Birgit Ladewig

Ab TOP 11.19 abwesend (20:15 Uhr)

Frau Annemarie Linneweber

Herr Till Müller

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Vorsitzende

Herr Peter Schaper

Für Herrn Holger Frädrich anwesend

Herr Lars Schmidt

von der Verwaltung

Herr Hauke Borges

Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

Gäste

Herr Paul Raffelhüschen

Ab TOP 11 abwesend (19:00 Uhr)

Herr Ulrich Koch

Geschäftsführer vom Hafenbetrieb; Ab
TOP 11 abwesend (19:00 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Frädrich

Herr Heinz Lorenzen

Herr Eberhard Schaefer

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 26. und 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Verwaltung
- 8 . Verschiedenes

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Ofterdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 26. und 27. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschriften der 26. und 27. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Keine Wortmeldung.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gerichtet.

7. Bericht der Verwaltung

Herr Schmidt berichtet zum Sachstand Skatepark in Wyk.

Sachstand:

Nach Abstimmung mit dem Kreisbauamt (Planungsamt und Bauaufsichtsbehörde) sind zu den planungsrechtlichen Voraussetzungen auf den vier vorgeschlagenen Standorten die folgenden Anmerkungen zu machen:

1. Wellenbad – Parkplatz

Dies ist eine öffentliche Parkplatzfläche (B-Plan 25), die zugleich vollständig für die Stellplatzablösung genutzt ist.

Es wäre daher neben einer Bebauungsplanänderung ein Nachweis der durch die Skate Bahn verloren gehenden abgelösten Stellplätze an anderer Stelle erforderlich.

2. Spielplatz – Lüttmarsch

Dies ist eine öffentliche Grünfläche „Parkanlage/Spielplatz“ (B-Plan 25).

Es wäre neben einer Bebauungsplanänderung ein Schallschutzgutachten im Hinblick auf die angrenzende Wohnbebauung erforderlich. Ferner ist der Untergrund kein tragfähiger Baugrund durch das anstehende Wasser.

3. Bolzplatz am Schulzentrum

Dies ist eine öffentliche Grünfläche „Sportanlage“ (B-Plan 19).

Neben einer Bebauungsplanänderung wird ein Schallschutzgutachten wegen der benachbarten Wohnbebauung erforderlich.

4. Neben der Kartbahn am Fehrstieg

Dies ist eine Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Kartbahn“ (B-Plan 52) bzw. nördlich angrenzend eine Fläche für einen Wohnmobilplatz (F-Plan).

Hier ist das entsprechende Planungsrecht zu ändern bzw. neu zu schaffen in Verbindung mit einem Schallschutzgutachten. Ferner stellt sich die Frage nach dem Verbleib des Biike-Platzes.

Beratung

Die Abfrage des Meinungsbildes zu diesen Standorten ergab keine Aussage zu einem bestimmten Standort. Es wird an die Gründung eines Jugendbeirates o. ä. erinnert, der sich mit dem Thema befassen sollte, um unter Einbeziehung der Jugendlichen eine Lösung zu finden.

Denkbare Standorte in den künftigen Gewerbegebieten (Fritsch-Hof B-Plan 54) sowie westlich des Baumarktes CG (B-Plan 53) könnten das Schallschutzproblem lösen, entsprechen jedoch voraussichtlich nicht dem Wunsch der jungen Menschen, dass die Skater mit ihren Fähigkeiten auch gesehen werden können.

8. Verschiedenes

Es wird seitens der KG-Fraktion angeregt, das Thema Mikroplastik in einer der nächsten Ausschusssitzungen zu behandeln, um das Thema in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Zu der Sitzung soll ein Vortrag des BUND stattfinden, der die wichtigsten Aspekte des Themas erläutern soll.